Handbuch zur Teilnahme am Portalverbund NRW

Version 1.3 (Stand: 29.10.2020)

Änderungshistorie

NR.	DATUM	VERSION	STATUS	ÄNDERUNGS-GRUND	DURCHGE-FÜHRT VON
1.	03.02.2020	0.1	Entwurf	Initiale Erstellung	Daniel Berger
2.	04.02.2020	0.2	Entwurf	Fortschreibung	Daniel Berger
3.	20.02.2020	1.0	Finales Doku-ment	QS und Freigabe	Daniel Berger
4.	20.05.2020	1.1		Bearbeitung der Kapitel 3 und 4	Daniel Berger
5.	01.09.2020	1.2		Bearbeitung der Kapitel 2, 3 und 6	Anna-Maria Jotz
6.	29.10.2020	1.3		Schriftart ange-passt, Vorwort hin-zugefügt, Kapitel 2.3.3 bearbeitet, Kapitel 9 hinzuge-fügt	Fabio De Luca
7.					
8.					
9.					
10.					

Vorwort

Möglicherweise haben Sie dieses Handbuch als erste Information erhalten. Es kann nicht immer sichergestellt werden, dass solch eine erste Information gleich die richtigen Personen erreicht. Auch wenn das Handbuch bei Ihnen mehr Fragen aufwirft, als es beantwortet, haben Sie in Ihrem Umfeld jemanden, der über das technische Wissen verfügt und Sie unterstützen kann.

Der inhaltliche Schwerpunkt des Handbuchs liegt auf der technischen Anbindung von Onlineangeboten der öffentlichen Verwaltung an den Portalverbund NRW. Deshalb sollten Sie es zunächst mit Ihrer **IT-Abteilung**, Ihrem **IT-Dienstleister** oder den **Digitalisierungsverantwortlichen** in Ihrer Behörde teilen. Hier kann geklärt werden, welche technischen Möglichkeiten in Frage kommen, um die Verwaltungsdienstleistungen aus Ihrer Website oder aus Ihrem Portal in den Portalverbund NRW zu übermitteln – oder ob vielleicht sogar schon erste Schritte unternommen worden sind.

Falls Sie behördlicher Nutzer des Wirtschafts-Service-Portal.NRW sind und Fragen zur Bearbeitung Ihrer Kontaktdaten oder zum Jira-Ticketsystem haben sollten, finden Sie in Kapitel 9 Antworten.

INHALT

1. Einleitung 8

2. Der Portalverbund NRW 9

2.1. Rechtliche Grundlagen 9

2.1.1. Single Digital Gateway / Europäisches Zugangstor (SDG) 9

2.1.2. Online-Zugangsgesetz vom 14.8.2017 (OZG) 9

2.1.3. E-Government-Gesetz NRW (EGovG NRW) 9

2.2. OZG und FIM 9

2.3. Wie kommen die Leistungen aus meinem Portal in den Portalverbund? 11

2.3.1. Crawler der VSM sammelt Daten ein 14

2.3.2. Eigenes Redaktionssystem mit XZuFi-Schnittstelle 16

2.3.3. Nutzung des Redaktionssystems des Landes 16

2.4. Wie kommen die Leistungen aus dem Portalverbund in mein Portal? 16

2.4.1. HTML-Snippet 17

2.4.2. Web-Schnittstelle (API) 17

2.5. Überblick der Schnittstellen im Portalverbund 17

3. So liefern Sie Ihre Leistungen über XZuFi 2.1 an den Portalverbund 19

3.1. Information für 115-Teilnehmer 19

3.2. XZuFi – XÖV-Standard für Zuständigkeitsfinder 20

3.3. Dokumente zum XZuFi-Standard Version 2.1.0 21

4. So liefern Sie Ihre Leistungen über RDFa an den Portalverbund 22

4.1. Einführung 22

4.2. Spezifikation 23

4.2.1. Zuständigkeit 24

4.2.2. Leistung 24

4.2.3. Organisationseinheit 26
4.2.4. Kontaktperson 27
4.2.5. Anschrift 28
4.2.6. Kommunikation 29
4.2.7. Erläuterung 29
4.2.8. Beispiele 30
4.2.9. Hilfsmittel und Tools für den Umgang mit RDFa 35

5. So liefern Sie Ihre Leistungen über das System der Landesredaktion an den Portalverbund 36

5.1. Zweck des Redaktionssystems 37
5.2. Zugang zum Redaktionssystem 37

6. So erhalten Sie Leistungen über XZuFi 2.1 zur Nutzung in eigenen Systemen 38

6.1. Einführung 38
6.2. Indexseite 38
6.2.1. Wo finde ich die Indexseite? 38
6.2.2. Welche Daten befinden sich auf der Indexseite? 38
6.2.3. Welche Daten befinden sich nicht auf der Indexseite? 39
6.2.4. Wo finde ich LeiKa-Leistungen, die nicht auf der Indexseite stehen? 39

7. So integrieren Sie die VSM-Suche mit der Web-Schnittstelle (API) in Ihre Website 40

7.1. Beschreibung 40
7.2. Web-Such-API v1.0 41
7.2.1. Beschreibung 41
7.2.2. Open API Spezifikation 41
7.2.3. Web-such-API URL 41
7.2.4. Beispielabfrage 41
7.3. ZuFi-API v1.0.2 41
7.3.1. Beschreibung 41

7.3.2. Open API Spezifikation 41
7.3.3. ZuFi-API-URL 42
7.3.4. Fremdadapter 42
7.3.5. Beispielabfragen 42
7.4. Such-API v1.0 42
7.4.1. Beschreibung 42
7.4.2. Open API Spezifikation 43
7.4.3. Such API URL 43
7.4.4. Beispielabfragen 43
7.5. LeiKa-API v1.0 43
7.5.1. Beschreibung 43
7.5.2. Open API Spezifikation 43
7.5.3. LeiKa-API-URL 43
7.5.4. Beispielabfragen 43
7.6. ARS/AGS-API v1.0 43
7.6.1. Beschreibung 44
7.6.2. Open API Spezifikation 44
7.6.3. AGS-ARS-API 44
8. So integrieren Sie die VSM-Suche mit dem Such-Snippet in Ihre Website 45
8.1. Beschreibung 45
8.2. So integrieren Sie das VSM-Such-Snippet in Ihre Website 45
8.3. HTML-Konfiguration 45
8.3.1. Beispiel mit allen Konfigurationen 46
8.3.2. CSS Konfiguration 46
9. Informationen für behördliche Nutzer des Wirtschafts-Service-Portals NRW 47
9.1. An wen wende ich mich, wenn die Zuständigkeiten aktualisiert werden müssen? 47
9.2. Was ist das Jira-Ticketsystem? 48
9.3. Ich habe keinen Zugriff zum Jira-Ticketsystem. Was soll ich tun? 48

9.4. Kann pro Verwaltungsleistung nur ein Jira-Zugang eingerichtet werden? 48

10. Kontakt 49

1. Einleitung

Mit dem Portalverbund NRW sollen alle Portalangebote von Land und Kommunen in NRW zu einem Verbund zusammengeschlossen werden. Sämtliche Informationen zu Online-Diensten werden über das Redaktionssystem der Landesredaktion erstellt oder bei zuständigen Stellen gesammelt und anschließend zentral in der bestehenden Verwaltungssuchmaschine NRW (VSM) gespeichert. Über die VSM werden die Informationen dem Portalverbund zwischen Bund und Ländern über einen sog. Sammlerdienst zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Verwaltungsangebote aus NRW bundes- und EU-weit auffindbar sind und jedes Portal eigenständig bleibt.

2. Der Portalverbund NRW

2.1. Rechtliche Grundlagen

Der Portalverbund NRW steht in engem Zusammenhang mit dem Single Digital Gateway (SDG) der EU, dem Online-Zugangsgesetz (OZG) und dem E-Government-Gesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW).

2.1.1. Single Digital Gateway / Europäisches Zugangstor (SDG)

- Die EU-Verordnung verpflichtet Mitgliedstaaten, Informationen sowie die Abwicklung bestimmter Leistungen online bereitzustellen, um den Binnenmarkt zu stärken

2.1.2. Online-Zugangsgesetz vom 14.8.2017 (OZG)

- Verwaltungsleistungen sind ab dem 01.01.2023 auch online anzubieten (elektronische Abwicklung im Außenverhältnis) und über Verwaltungsportale zu erschließen
- Bund und Länder sind verpflichtet, bis 2022 ihre Portale zu einem Portalverbund zu verknüpfen

2.1.3. E-Government-Gesetz NRW (EGovG NRW)

- § 5: Verpflichtung zu Angeboten für die elektronische Abwicklung von Verwaltungsverfahren
- § 6 Behörden sollen Informationen über Aufgaben und Dienstleistungen in öffentlich zugänglichen Netzen bereitstellen

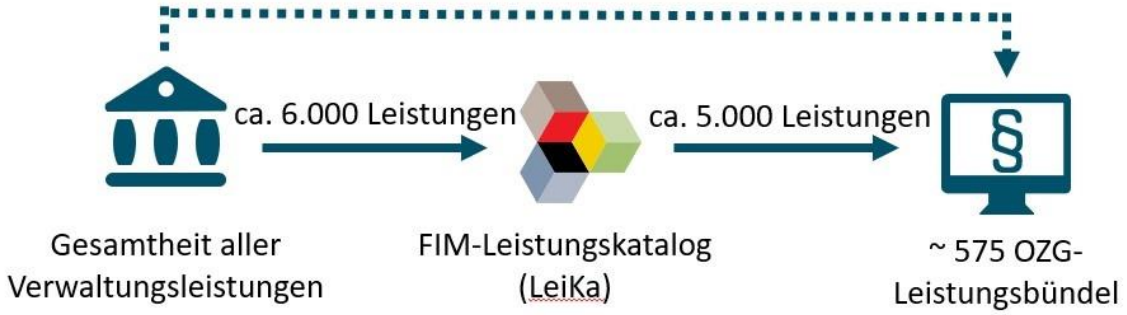
2.2. OZG und FIM

Die Anforderungen des OZG werden in Nordrhein-Westfalen mithilfe der FIM-Methodik umgesetzt. FIM steht für "Föderales Informationsmanagement" und ist eine Anwendung des IT-Planungsrates. Dabei handelt es sich nicht um eine Software oder ein Programm, sondern vielmehr um eine Methodik – also um eine Idee. FIM funktioniert nach dem Stamminformations- und Ergänzungsmodell. Das bedeutet, dass diejenige Verwaltungsebene, bei der die Regelungskompetenz liegt, sogenannte Stamminformationen erstellt und freigibt, die nachgeordneten Ebenen zur Weiterverwendung und Ergänzung zur Verfügung gestellt werden. Das geschieht in drei verschiedenen Bereichen, den sogenannten FIM-Bausteinen:

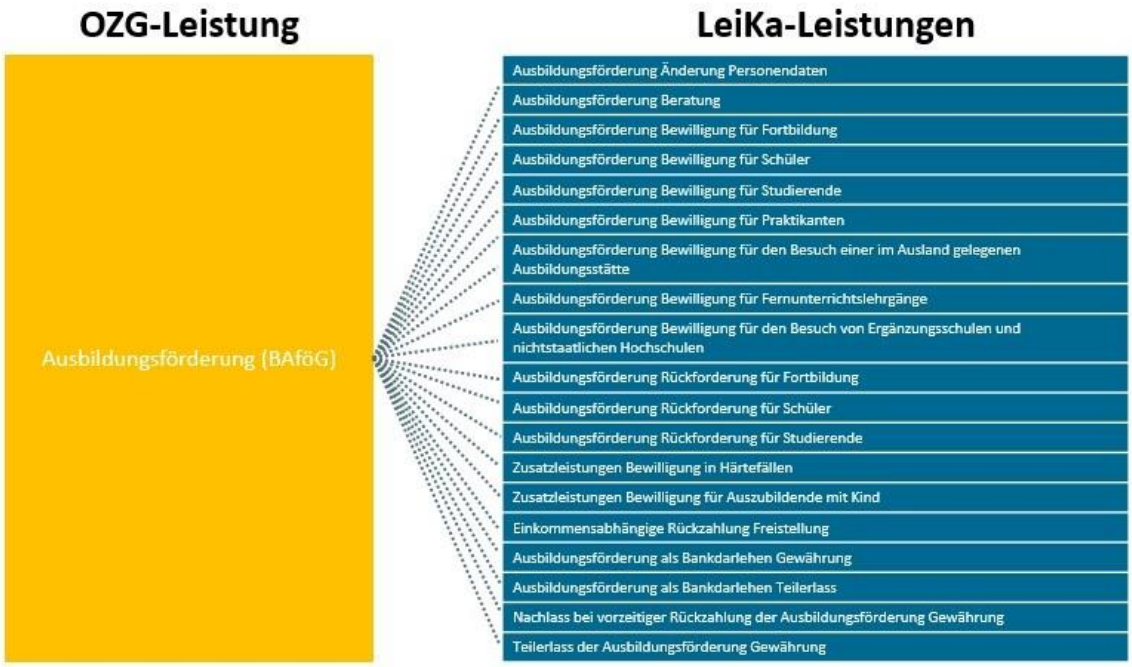
- Im Baustein Prozesse werden Referenz-Teilprozesse aus Verwaltungssicht modelliert und helfen beim Erkennen von Digitalisierungshemmnissen
- Im Baustein Datenfelder werden Datenfelder definiert, die für Anträge benötigt werden. So werden sie universell verwendbar und helfen bei der (teil-)automatisierten Antragserstellung, z.B. über Formularmanagementsysteme
- Im Baustein Leistungen werden Verwaltungsleistungen in bürgernaher Sprache beschrieben und mit den dazu gehörenden Onlinediensten über Portale auffindbar gemacht

Für jeden der drei Bausteine gibt es ein eigenes XML-Datenaustauschformat: XProzesse, XDatenfelder und XZuFi (XZuständigkeitsFinder).

Der für die Umsetzung des OZG relevanteste FIM-Baustein ist der Baustein Leistungen. Er enthält den bundesweiten FIM-Leistungskatalog (LeiKa), in dem zurzeit gut 6.000 Leistungen der Verwaltung enthalten sind.



Der OZG-Katalog enthält ca. 575 Leistungsbündel. Diese Leistungsbündel enthalten etwa 5.000 der insgesamt gut 6.000 LeiKa-Leistungen – denn eine OZG-Leistung umfasst mehrere LeiKa-Leistungen:



Der OZG-Umsetzungskatalog priorisiert und gliedert die (LeiKa-)Leistungen in

- Etwa 575 OZG-Leistungen
- 35 Lebens- und 17 Unternehmenslagen
- 14 Themenfelder

Das OZG kann dabei nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn alle Ebenen zusammenarbeiten. Die Themenfelder werden arbeitsteilig von Bund, Ländern und Kommunen bearbeitet. Ein Bundesressort und mindestens ein Bundesland übernehmen die Federführung, eine Unterstützung durch weitere Akteure aus allen föderalen Ebenen ist möglich.

2.3. Wie kommen die Leistungen aus meinem Portal in den Portalverbund?

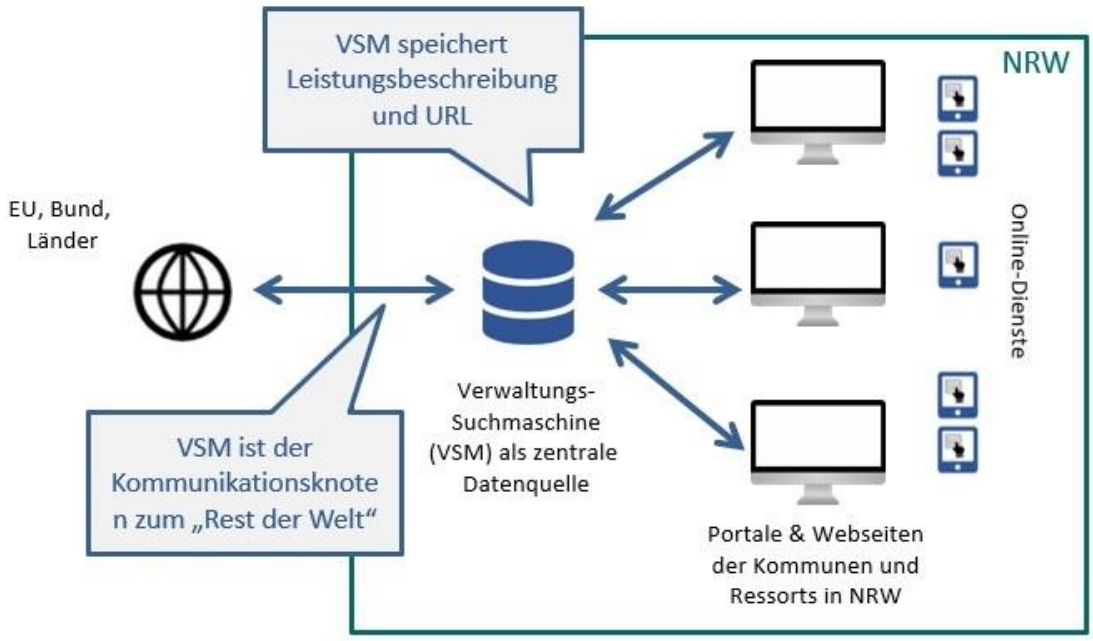
Der Bund hat eine Bundesredaktion eingerichtet, die die rechtsetzenden Ressorts beim Erstellen von Stamminformationen unterstützt. In NRW wurde beim CIO die Landesredaktion Nordrhein-Westfalen eingerichtet, die redaktionelle Arbeit wird von der d-NRW AöR wahrgenommen. Die Landesredaktion NRW übernimmt die Stamminformationen, die von der Bundesredaktion bereitgestellt werden. Sie koordiniert die Prüfung, Erstellung und Pflege von NRW-Stamminformationen für landesrechtliche Regelungen und übernimmt die Qualitätssicherung nach den FIM-Qualitätssicherungskriterien. Anschließend stellt sie die Informationen über ihr Redaktionssystem bereit.

Als zentrale Datendrehscheibe dient die Verwaltungssuchmaschine NRW (VSM). Die VSM existiert in verschiedenen Versionen seit mehr als zehn Jahren und bestand bislang aus drei Komponenten:

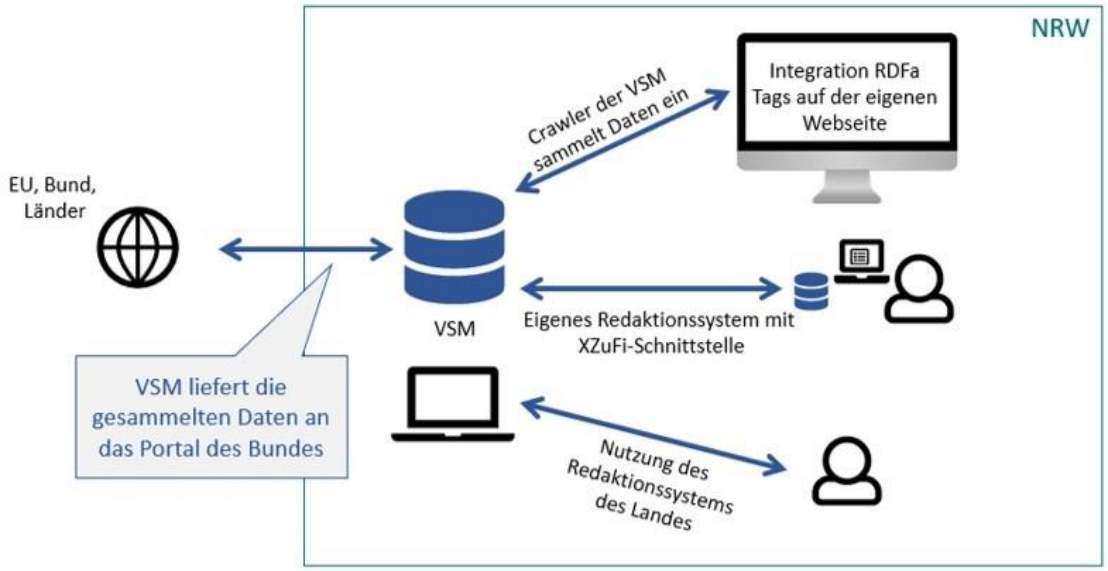
1. Dem zentralen Datenspeicher, an den Schnittstellen angeschlossen sind
2. Einer aktiven Suchkomponente (Crawler), die automatisch vorher festgelegte Internetauftritte der öffentlichen Verwaltung durchsucht
3. Dem Zuständigkeitsfinder, der als Benutzer-Backend zur manuellen Eintragung von Zuständigkeiten durch die Verwaltung dient

Mit Einführung der Landesredaktion wird der Zuständigkeitsfinder abgeschaltet. Manuelle Eintragungen werden aber weiterhin über das System der Landesredaktion möglich sein.

Die Portale und Webseiten der Kommunen und Ressorts in NRW liefern ihre Leistungsbeschreibungen und Onlinedienste an die "Datendrehscheibe" VSM.



Die VSM liefert die gespeicherten Daten über Schnittstellen an den "Rest der Welt", also an angeschlossene Portale. Aber wie werden die Daten an die VSM geliefert? Dazu gibt es drei verschiedene Wege:



Jeder der drei Wege stellt sicher, dass Ihre Zuständigkeiten zuverlässig in die VSM übernommen und an die angeschlossenen Portale weitergegeben werden. Die drei verschiedenen Wege werden im technischen Teil der Dokumentation genauer beschrieben, hier wird auch erkennbar, dass sie jeweils unterschiedliche Umsetzungsaufwände mit sich bringen.

2.3.1. Crawler der VSM sammelt Daten ein

Wenn Sie Leistungen auf Ihrer Website bzw. in Ihrem Content-Management-System (CMS) veröffentlicht haben, können Sie auf den Unterseiten, auf denen die Leistungen beschrieben werden, RDFa-Tags hinterlegen. Diese RDFa-Tags enthalten den LeiKa-Schlüssel der Leistung, den Allgemeinen Regionalschlüssel (ARS) des Gebiets, für das die Zuständigkeit gilt, sowie den Link zum Onlineverfahren. So werden Leistung, örtliche Zuständigkeit und Onlineverfahren eindeutig identifiziert. Der Crawler der VSM durchsucht täglich Ihre Website und erkennt anhand der RDFa-Tags, dass es sich um Leistungsbeschreibungen handelt. Die Daten werden dann vom Crawler eingesammelt und über den Datenspeicher der VSM den angeschlossenen Systemen zur Verfügung gestellt.

```
<h2>Fall 1 (Antrag über Bauportal mit Anlagen)</h2>
<div vocab="https://vsm.nrw/rdfa/v1.0/" typeof="Zustaendigkeit">
    <div property="leistung" typeof="Leistung">
    <dl> Leistung
        <dd>
            <span property="schluessel" content="99012008001001">99012008001001</span>
            <p property="leistungsbezeichnung">Baugenehmigung Erteilung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren</p>
            <p property="kurztext">Testdatensatz Bauportal - Fall 1 - urlOnlineDienst = Bauportal mit Anlagen</p>
            <p property="urlOnlineDienst">https://www.bauportal.nrw/antrageinfach?anlage=1/</p>
        </dd>
    </dl>
    </div>

    <div property="organisationseinheit" typeof="Organisationseinheit">
        <dl> Organisationseinheit
            <dd>
                <h3 property="name">Baugenehmigung für Reken</h3>
                <p property="gebietID" content="055540044044">055540044044 Reken</p>
                <p property="gebietID" content="055540040040">055540040040 Raesfeld</p>
                <p property="rolle" content="01">
            </dd>
        </dl>
        <dl property="anschrift" typeof="Anschrift"> Anschrift
            <dd>
                <p property="typ" content="001"></p> <!-- 001 Hausanschrift -->
                <p property="strasse">Kirchstr.</p> <p property="hausnummer">14</p>
                <p property="postleitzahl">48734</p> <p property="ort">Reken (TEST)</p>
            </dd>
        </dl>
    </div>
```

Beispiel eines RDFa-Tags: Gelb markiert sind Allgemeiner Regionalschlüssel, LeiKa-Schlüssel und der Link zum Onlinedienst. Weitere Felder aus dem Leistungsbericht sind derzeit in Abstimmung.

2.3.1.1. Information für Kunden der regio iT

Sofern Sie das Portal der regio iT nutzen, können Sie noch einfacher am Portalverbund teilnehmen. Denn die regio iT hat bereits an- und abschaltbare RDFa-Tags in ihren Portalen hinterlegt.

So übertragen Sie Ihre Leistungen aus dem Portal der regio iT in den Portalverbund:

- regio iT setzt sich mit Ihnen in Verbindung und aktiviert die RDFa-Tags
- Tragen Sie die entsprechenden LeiKa-Schlüssel auf den jeweiligen Leistungsseiten ein
- regio iT meldet der Landesredaktion NRW, in welchem Verzeichnis sich die Leistungen mit den RDFa-Tags befinden

Die Landesredaktion NRW prüft die Daten und setzt sich anschließend mit der regio iT in Verbindung, um gegebenenfalls notwendige Anpassungen zu besprechen. Sobald alle technischen Voraussetzungen erfüllt sind, werden Ihre Dienstleistungen und Zuständigkeiten automatisch in den Portalverbund übertragen.

2.3.1.2. Information für Kunden der SIT

Sofern Sie das CMS der SIT verwenden, können Sie unter Umständen noch einfacher am Portalverbund teilnehmen. Denn die SIT hat im Template ihres CMS bereits RDFa-Tags hinterlegt. Das bedeutet:

- Kommunen, die sowohl das Portal, als auch das CMS der SIT verwenden (also z.B. alle Kommunen des SIT-Verbandsgebietes), können RDFa-Tags verwenden
- Kommunen, die das CMS, aber nicht das Portal der SIT verwenden und das originale Template des CMS nicht überschrieben haben, müssen nur die LeiKa-Schlüssel ergänzen
- Kommunen, die zwar das Portal, aber nicht das CMS der SIT verwenden, besteht noch keine vorgefertigte Lösung
- Kommunen, die ein TYPO3-CMS verwenden, können bei der SIT eine Extension zum Eintragen von RDFa-Tags erwerben

So übertragen Sie Ihre Leistungen aus dem CMS der SIT in den Portalverbund:

- Voraussetzung: Sie verwenden das Original-Template der SIT
- Tragen Sie die entsprechenden LeiKa-Schlüssel auf den jeweiligen Leistungsseiten ein
- Melden Sie der Landesredaktion NRW, in welchem Verzeichnis sich die Leistungen mit den RDFa-Tags befinden

Die Landesredaktion NRW prüft die Daten und setzt sich anschließend mit Ihnen in Verbindung, um gegebenenfalls notwendige Anpassungen mit Ihnen zu besprechen. Sobald alle technischen Voraussetzungen erfüllt sind, werden Ihre Dienstleistungen und Zuständigkeiten automatisch in den Portalverbund übertragen.

2.3.2. Eigenes Redaktionssystem mit XZuFi-Schnittstelle

Fast alle gängigen CMS sind in der Lage, XML-Schnittstellen zu bedienen. Innerhalb des Föderalen Informationsmanagements werden Leistungen bzw. Zuständigkeiten über das XML-Datenaustauschformat XZuFi transportiert. Sie können die Leistungsbeschreibungen aus Ihrem CMS oder Portal im XZuFi-Standard an die VSM liefern, die sie dann speichert und den angeschlossenen Systemen zur Verfügung stellt. XZuFi wird nicht nur von FIM, der Landesredaktion und der VSM verwendet. Auch die einheitliche Behördenrufnummer 115 verwendet den XZuFi-Standard. Wenn Ihr System an die 115 angeschlossen ist, ist es bereits in der Lage, XZuFi-Daten zu generieren.

2.3.3. Nutzung des Redaktionssystems des Landes

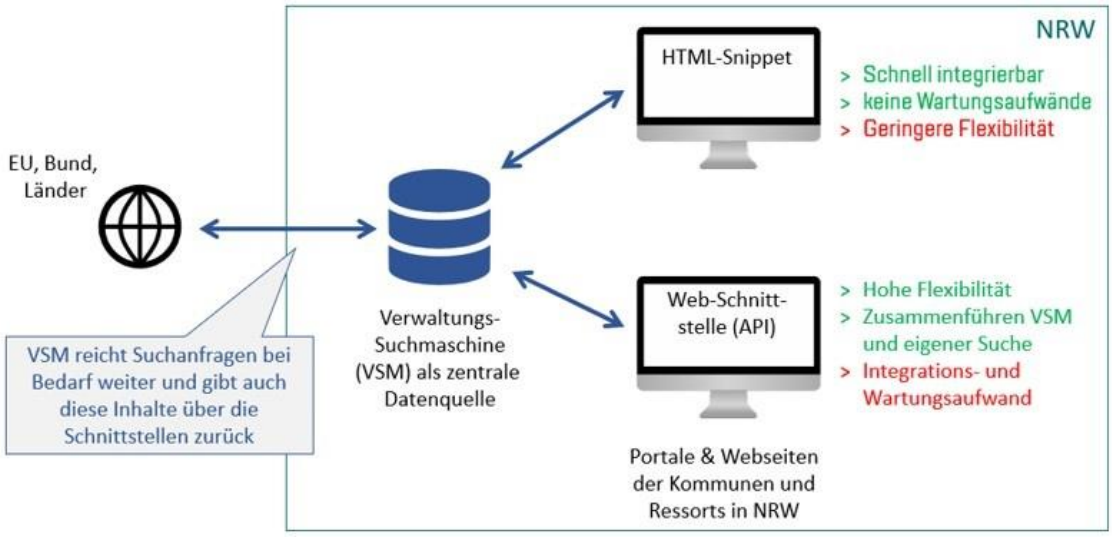
Bis zum Abschalten des Zuständigkeitsfinders der VSM konnten Leistungen händisch über das Nutzerbackend in die VSM eingetragen werden. Eine vergleichbare Möglichkeit besteht weiterhin: Über das Redaktionssystem des Landes können Leistungen einzeln eingetragen und Zuständigkeiten zugeordnet werden. Das Redaktionssystem des Landes liefert diese Zuständigkeiten an die VSM.

Der Hauptzweck des Redaktionssystem ist es, Leistungen durch die Ressorts an die Begebenheiten in NRW anzupassen und sie zur Nachnutzung bereitzustellen. Das händische Eintragen von Zuständigkeiten durch die zuständigen Stellen ist nur ein Notbehelf. Diese Option verursacht mehrfachen Aufwand bei der Eintragung und die Zuständigkeiten müssen im Redaktionssystem dauerhaft nachgepflegt werden.

Hinweis: Die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten sollten **nicht** miteinander kombiniert werden! Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Daten, die mit einer der Lösungen gesammelt worden sind, durch die Daten einer anderen Lösung überschrieben werden.

2.4. Wie kommen die Leistungen aus dem Portalverbund in mein Portal?

Der Portalverbund ist keine Einbahnstraße. Nicht nur die Leistungen Ihrer Behörde werden in externen Portalen auffindbar gemacht, sondern die Leistungen anderer Portale können auch in Ihrem Portal gefunden werden. Hierzu kann die VSM-Suche in das eigene Portal integriert werden. Die Integration kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen, die sich in Aufwand und Flexibilität unterscheiden:



2.4.1. HTML-Snippet

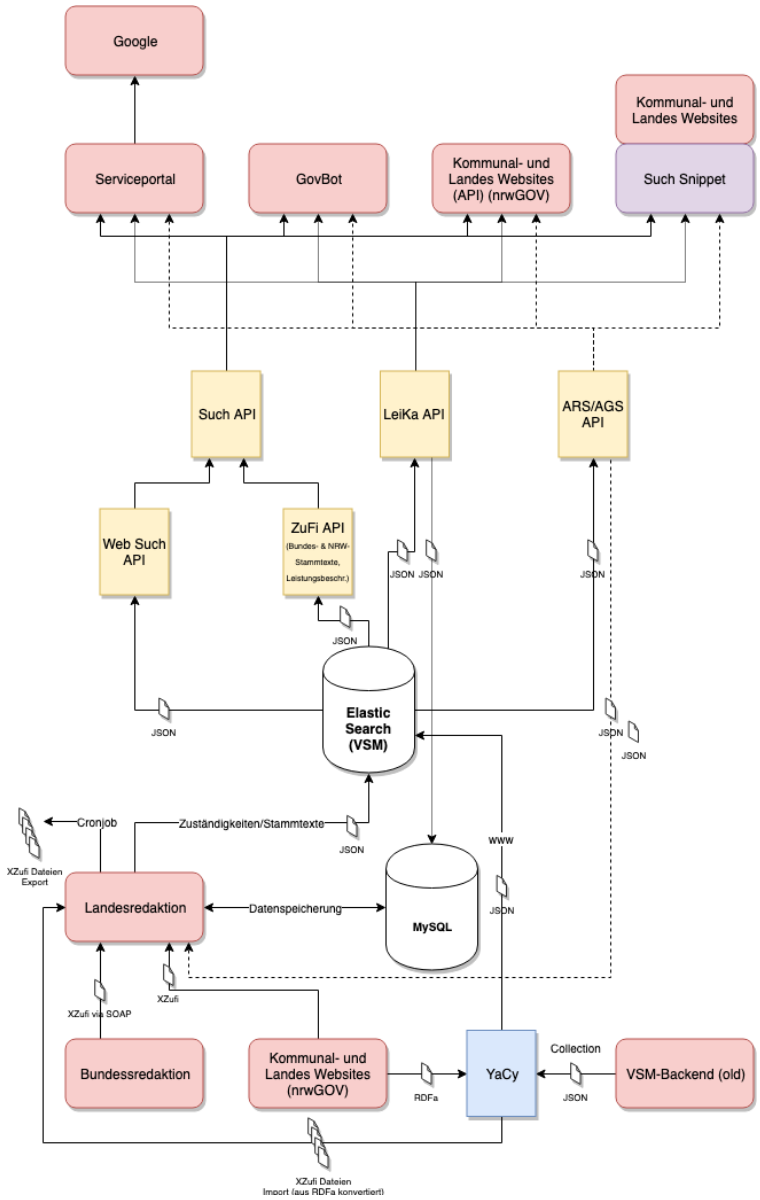
Sie integrieren in Ihrem Portal oder Ihrer Website ein kompaktes HTML-Snippet. Die Integration geht sehr schnell und ist unkompliziert, im weiteren Verlauf der Nutzung entstehen keine Wartungsaufwände. Dafür ist das Snippet aber nicht konfigurierbar und ist im Grunde genommen nur eine "Fernsteuerung" der VSM-Suchfunktion. Die Inhalte werden in einem einheitlichen Design dargestellt, eine optische Anpassung an Ihr Design ist nicht vorgesehen.

2.4.2. Web-Schnittstelle (API)

Sie verbinden Ihr Portal oder Ihre Website über eine Schnittstelle mit der VSM. Die Schnittstelle muss integriert und gegebenenfalls gewartet werden. Diese Lösung ist flexibler als das Snippet, denn Sie können die VSM mit Ihrer eigenen Suche zusammenführen und die Inhalte an Ihr Design anpassen.

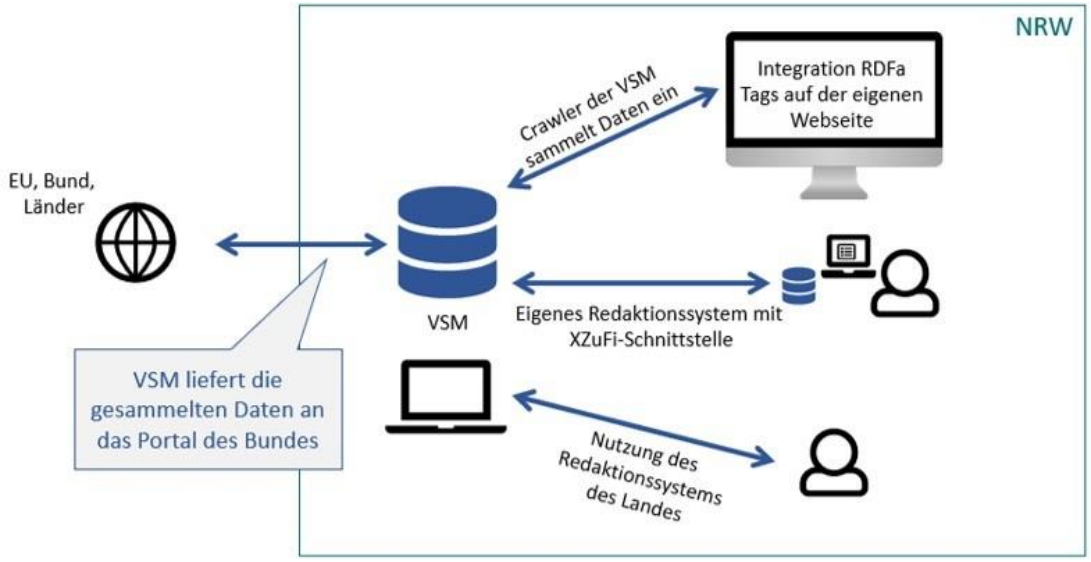
2.5. Überblick der Schnittstellen im Portalverbund

Dies ist der Gesamtüberblick über die Schnittstellen im Portalverbund. Die gelb markierten Schnittstellen dienen der Integration der portalweiten Suche in Ihren Webauftritt. Sie werden im Kapitel "So integrieren Sie die VSM-Suche mit der Web-Schnittstelle (API) in Ihre Website" genauer beschrieben.


Google
Kommunal- und Landes Websites
Serviceportal
GovBot
Kommunal- und Landes Websites (API) (nrwGOV)
Such Snippet
Such API
LeiKa API
ARS/AGS API
Web Such API
ZuFi API
(Bundes- & NRW-Stammtexte, Leistungsbeschr.)
JSON
JSON
JSON
JSON
JSON
Elastic Search (VSM)
JSON
JSON
JSON
Cronjob
Zuständigkeiten/Stammtexte
JSON
WWW
XZufi Dateien Export
Landesredaktion
Datenspeicherung
MySQL
JSON
XZufi via SOAP
XZufi
Bundessredaktion
Kommunal- und Landes Websites (nrwGOV)
RDFa
YaCy
Collection
JSON
VSM-Backend (old)
XZufi Dateien Import (aus RDFa konvertiert)

3. So liefern Sie Ihre Leistungen über XZuFi 2.1 an den Portalverbund

Im Kapitel "Der Portalverbund NRW" wurde bereits erwähnt, dass Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um Ihre Leistungen an den Portalverbund zu liefern:



In diesem Kapitel wird der Weg "Eigenes Redaktionssystem mit XZuFi-Schnittstelle" beschrieben.

Entscheiden Sie sich für einen der drei Wege: Sie müssen sich für **einen** der drei Wege entscheiden! Es ist technisch nicht sinnvoll, mehrere Wege nebeneinander zu nutzen, weil die Inhalte sich ansonsten konstant gegenseitig überschreiben.

Wenn Sie Leistungen im XZuFi-Format zu Verfügung stellen möchten verwenden Sie hierfür eine reine Index-Datei im „Nur-Text-Format“ mit den URLs der einzelnen XML-Dateien.

Beispiel Köln: https://www.stadt-koeln.de/externe-dienste/xml/xzufi/linkliste.txt

Beispiel Dortmund: https://rathaus.dortmund.de/xzufi/index.txt

3.1. Information für 115-Teilnehmer

Sind Sie 115-Teilnehmer? Dann ist Ihr Content-Management-System (CMS) bzw. Ihr Portal jetzt schon in der Lage, Zuständigkeitsinformationen zur Weiterverarbeitung in Drittsystemen zu liefern.

Denn die 115 verwendet für die Informationserteilung Leistungsbeschreibungen, die von den Kommunen im XZuFi-2.1.0-Standard geliefert werden. Der Importer der VSM kann diese Daten verarbeiten.

So übertragen Sie Ihre Leistungen als 115-Teilnehmer an den Portalverbund:

1. Melden Sie der Landesredaktion NRW, an welcher Stelle die 115-XZuFi-Daten abgeholt werden können
2. Die Landesredaktion NRW prüft die Daten und setzt sich anschließend mit Ihnen in Verbindung, um gegebenenfalls notwendige Anpassungen mit Ihnen zu besprechen. Sobald alle technischen Voraussetzungen erfüllt sind, werden Ihre Dienstleistungen und Zuständigkeiten automatisch in den Portalverbund übertragen.

3.2. XZuFi – XÖV-Standard für Zuständigkeitsfinder

XZuFi standardisiert den von Produkt- und Herstellerunabhängigen Austausch von Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen, Online-Diensten, Gebieten, Formularen und den hierfür zuständigen Organisationseinheiten im Kontext von Zuständigkeitsfindern, Bürger- und Unternehmensinformationssystemen und Leistungskatalogen. Eine Vielzahl von Systemen im öffentlichen Bereich benötigt Daten, die originär in Zuständigkeitsfindern erhoben bzw. verwaltet werden. Durch die Standardisierung des Datenaustausches wird die Interoperabilität dieser Systeme erhöht. Diese Systeme stellen normalerweise umfangreiche Schnittstellen zur Verfügung und sind hierüber mit anderen Systemen vernetzt. XZuFi definiert unabhängig von Programm und Hersteller einen Standard, um einem standardisierten Datenaustausch zwischen verschiedenen Systemen zu ermöglichen.

Abweichungen zum XZuFi-Standard

Abweichend zum allgemeinen XZuFi-Standard haben die Erfahrungen mit der Schnittstelle des FIM-Bausteinsystems des Bundes zu folgenden Ergänzungen geführt:

1) Die Validierung aller in den XZuFi-2.1-Schemata aufgeführten Felder ist selbst bei der FIM-Schnittstelle des Bundes zum derzeitigen Zeitpunkt nicht praktikabel.

2) Für den Import von XZuFi sind nur Dateien mit folgenden Mimetypes zugelassen:

   MIME_TYPE_APPLICATION_XML = 'application/xml'

   MIME_TYPE_TEXT_XML = 'text/xml'

3) Die XZuFi-Datei darf nicht leer sein

4) Die XZuFi-Datei darf die Größe 1024MB nicht überschreiten

5) Der Datentyp Versionsinformation muss das Kindelement *erstelltDatumZeit* enthalten

6) Der Datentyp Versionsinformation muss das Kindelement *geaendertDatumZeit* enthalten

Die Schnittstelle des FIM-Bausteinsystems des Bundes erfüllt diese Anforderungen bereits. Alle anderen angeschlossenen Drittsysteme müssen diese Anforderungen erfüllen, damit die XZuFi-Datei nicht zurückgewiesen wird.

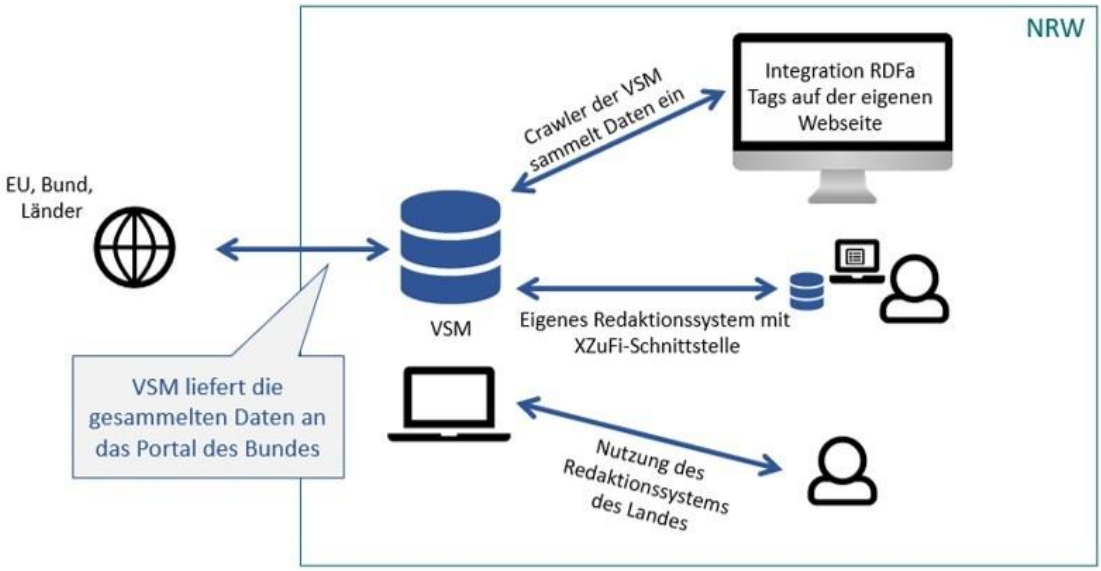
3.3. Dokumente zum XZuFi-Standard Version 2.1.0

Sämtliche Informationen zum XZuFi-2.1.0-Standard finden Sie im XRepository: https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:fim:standard:xzufi_2.1.0#version.

4. So liefern Sie Ihre Leistungen über RDFa an den Portalverbund

4.1. Einführung

Im Kapitel "Der Portalverbund NRW" wurde bereits erwähnt, dass Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um Ihre Leistungen an den Portalverbund zu liefern:



In diesem Kapitel wird der Weg "Integration RDFa-Tags auf der eigenen Website" beschrieben.

Entscheiden Sie sich für einen der drei Wege: Sie müssen sich für **einen** der drei Wege entscheiden! Es ist technisch nicht sinnvoll, mehrere Wege nebeneinander zu nutzen, weil die Inhalte sich ansonsten konstant gegenseitig überschreiben.

Das ZuFi-RDFa-Vokabular ist angelehnt an den XZuFi-2.1.0-Standard. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die per RDFa eingelesenen Daten bei Bedarf problemlos in ein XZuFi-2.1.0-konformes XML-Dokument umgewandelt werden können. Dabei werden im resultierenden RDFa-Vokabular ausdrücklich nicht alle Felder ("Module") des XZuFi Standards unterstützt. Die Festlegung der FIM-Module, die unterstützt werden sollen, erfolgte in einem Abstimmungstermin am 19.11.2018. Da dieses Format eine Vereinfachung zum XZuFi-Standard darstellen soll, wurden sämtliche FIM-Module auf den Datentyp Text reduziert.

Informationen zum XZuFi-2.1.0-Standard finden Sie unter: https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:fim:standard:xzufi_2.1.0#version.

Bitte denken Sie daran: Es genügt nicht, nur die RDFa-Tags auf Ihrer Seite zu integrieren. Sie müssen der Landesredaktion noch mitteilen, wo sich die Tags befinden. Sobald Sie die RDFa-Tags integriert haben, senden Sie den Link zu der Website mit den RDFa-Tags bitte an die Landesredaktion Nordrhein-Westfalen:

landesredaktion@d-nrw.de. Die Landesredaktion benötigt den Link, um den Crawler der VSM so zu konfigurieren, dass die Seite durchsucht wird. Falls sich dann noch Anpassungsbedarf ergeben sollte, setzt die Landesredaktion sich mit Ihnen in Verbindung.

4.2. Spezifikation

Das RDFa-Vokabular umfasst die folgenden Typen mit den jeweils aufgelisteten Eigenschaften.

Grundsätzlich gilt: Abweichungen von der Spezifikation können zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Dies betrifft im Wesentlichen die Auffindbarkeit und Darstellung der Treffer in der Verwaltungssuchmaschine NRW und den an sie angeschlossenen Portalen im Portalverbund.

Kardinalitäten (Pflichtfelder):

Die Kardinalitäten der einzelnen Eigenschaften sind aus Gründen der Kompatibilität (soweit übertragbar) dem XZuFi-Standard in Version 2.1.0 entnommen. Damit sind aus technischer Perspektive die Pflichtfelder vorgegeben. Aus fachlicher Sicht ist ein Datensatz, der nur aus Pflichtfeldern besteht, jedoch unzureichend. Hier sollten zumindest für die Organisationseinheiten jeweils mindestens eine Anschrift, ein Ansprechpunkt und/oder ein Kommunikationskanal angegeben werden.

Abweichend zum allgemeinen XZuFi-Standard haben die Erfahrungen mit der Schnittstelle des FIM-Bausteinsystems des Bundes zu folgenden Ergänzungen geführt:

1) Die Validierung aller in den XZuFi-2.1-Schemata aufgeführten Felder ist selbst bei der FIM-Schnittstelle des Bundes zum derzeitigen Zeitpunkt nicht praktikabel.

2) Für den Import von XZuFi sind nur Dateien mit folgenden Mimetypes zugelassen:

   MIME_TYPE_APPLICATION_XML = 'application/xml'

   MIME_TYPE_TEXT_XML = 'text/xml'

3) Die XZuFi-Datei darf nicht leer sein

4) Die XZuFi-Datei darf die Größe 1024MB nicht überschreiten

5) Der Datentyp Versionsinformation muss das Kindelement *erstelltDatumZeit* enthalten

6) Der Datentyp Versionsinformation muss das Kindelement *geaendertDatumZeit* enthalten

Die Schnittstelle des FIM-Bausteinsystems des Bundes erfüllt diese Anforderungen bereits. Alle anderen angeschlossenen Drittsysteme müssen diese Anforderungen erfüllen, damit die XZuFi-Datei nicht zurückgewiesen wird.

4.2.1. Zuständigkeit

Eigenschaften von Zustaendigkeit			
Eigenschaft	**Erwarteter Typ**	**Kardinalität**	**Beschreibung**
leistung	Leistung	1..n	Leistung gemäß Leistungskatalog (LeiKa).
organisationseinheit	Organisationseinheit	1..n	Organisationseinheit kann Zuständige Stelle, Ansprechpunkt oder beides sein.

4.2.2. Leistung

Eigenschaften von Leistung			
Eigenschaft	**Erwarteter Typ**	**Kardinalität**	**Beschreibung**
schluessel	Text	1..n	LeiKa-Schlüssel FIM LeiKa Modul Code: 01
leistungsbezeichnung	Text	0..1	Leistungsbezeichnung FIM LeiKa Modul Code: 02
leistungsbezeichnung2	Text	0..1	Leistungsbezeichnung II (Leistungsname) FIM LeiKa Modul Code: 03
begriffeImKontext	Text	0..1	Begriffe im Kontext FIM LeiKa Modul Code: 04
kurztext	Text	0..1	Kurztext FIM LeiKa Modul Code: 05
volltext	Text	0..1	Volltext

			FIM LeiKa Modul Code: 06
rechtsgrundlage	Text	0..1	Rechtsgrundlage(n) FIM LeiKa Modul Code: 07
erforderlicheUnterlagen	Text	0..1	Erforderliche Unterlagen FIM LeiKa Modul Code: 08
voraussetzungen	Text	0..1	Voraussetzungen FIM LeiKa Modul Code: 09
kosten	Text	0..1	Kosten (Gebühren, Auslagen etc.) FIM LeiKa Modul Code: 10
verfahrensablauf	Text	0..1	Verfahrensablauf FIM LeiKa Modul Code: 11
bearbeitungsdauer	Text	0..1	Bearbeitungsdauer FIM LeiKa Modul Code: 12
fristen	Text	0..1	Fristen FIM LeiKa Modul Code: 13
formulare	Text	0..1	Formulare FIM LeiKa Modul Code: 14
weiterfuehrendeInfor-mationen	Text	0..1	Weiterführende Informationen FIM LeiKa Modul Code: 15
hinweise	Text	0..1	Hinweise (Besonderheiten) FIM LeiKa Modul Code: 16
urheber	Text	0..1	Urheber FIM LeiKa Modul Code: 18
urlOnlineDienst	URL	0..1	Link zum Online-Dienst
urlInfo	URL	0..1	Link zu weiterführenden Informationen für den Bürger

teaser	Text	0..1	Teaser-Text als Vorschau für Suchergebnisse

Ausgelassene Felder: Wenn Felder in der Leistung ausgelassen werden, dann werden diese bei der Trefferdarstellung mit den entsprechenden Inhalten aus der Landesredaktion angezeigt.

Leere Felder: Wenn ein Feld gesetzt wird, dann gilt dieses auch als vorhanden, wenn es keinen Wert (Leerstring) enthält. Der Leerstring wird in der VSM gespeichert und auch in den Suchergebnissen angezeigt.

4.2.3. Organisationseinheit

Eigenschaften von Organisationseinheit			
Eigenschaft	**Erwarteter Typ**	**Kardinalität**	**Beschreibung**
name	Text	1	Name der Organisationseinheit (OE).
beschreibung	Text	0..n	Allgemeine Beschreibung der OE. Soll nicht fu¨r Leistungsbeschreibungen, Zusta¨ndigkeiten verwendet werden. Die Verwendung bestimmter HTML-Auszeichnungen (siehe Spezifikation) ist hier gestattet.
kurzbeschreibung	Text	0..n	Kurze Beschreibung der OE.
infoOeffnungszeitenText	Text	0..n	Hinweise zu den Öffnungszeiten. Kann sowohl ein einfacher Text, als auch HTML (bspw. eine Tabelle) sein.
infoParkplatz	Text	0..n	Angaben zu Parkpla¨tzen. Diese Information bezieht sich in der Regel auf die Besuchsanschrift der Organisations- einheit. Die Verwendung bestimmter HTML-Auszeichnungen (siehe Spezifikation) ist hier gestattet.
infoOEPNV	Text	0..n	Angaben zur Erreichbarkeit mit dem O¨PNV. Diese Information bezieht sich in der Regel auf die Besuchsanschrift der Organisationseinheit. Die Verwendung bestimmter HTML-Auszeichnungen (siehe Spezifikation) ist hier gestattet.

infoBarrierefreiheit	Text	0..n	Angaben zur Barrierefreiheit der OE. Diese Information bezieht sich in der Regel auf die Besuchsanschrift der Organisationseinheit. Die Verwendung bestimmter HTML-Auszeichnungen (siehe Spezifikation) ist hier gestattet.
kennzeichenRollstuhlgerecht	Boolean	0..1	Gibt an, ob die Organisationseinheit mit einem Rollstuhl zugänglich ist.
kontaktperson	Kontaktperson	0..n	Kontaktperson ist eine natu¨rliche Person, welche eine Aufgabe im Kontext einer Organisationseinheit durchfu¨hrt. Im Allgemeinen auch ein Mitarbeiter.
anschrift	Anschrift	0..n	Zugeordnete Anschriften, wie z.B. Besuchsanschrift oder Postanschrift. Hat eine Organisationseinheit mehrere Standorte, sollte dies mit weiteren untergeordneten Organisationseinheiten abgebildet werden.
kommunikation	Kommunikation	0..n	Datentyp fu¨r Angaben zu Kommunikationskana¨len, wie Telefon, Fax, E-Mail.
gebietID	Text	1..n	Amtlicher Regionalschlüssel. Kann von rechts gekürzt werden, um bspw. das Land, einen Kreis oder eine kreisfreie Stadt anzugeben.
rolle	Text	0..1	Wenn die Eigenschaft "rolle" ausgelassen wird, gilt der Eintrag als Zuständige Stelle und Ansprechpunkt. Die folgenden expliziten Werte werden unterstützt: 01 → Zuständige Stelle und Ansprechpunkt 02 → Zuständige Stelle 03 → Ansprechpunkt Siehe: urn:de:xzufi:codeliste:zustaendigkeitsrolle

4.2.4. Kontaktperson

Eigenschaften von Kontaktperson			
Eigenschaft	**Erwarteter Typ**	**Kardinalität**	**Beschreibung**
anrede	Text	0..n	Anreder der Person, z.B. "Frau".
titel	Text	0..n	Titel der Person, z.B. "Dr."
vorname	Text	0..1	Vorname der Person.
familienname	Text	0..1	Familien- bzw. Nachname der Person.

position	Text	0..n	Angaben zur Position/Funktion der Person.
sprechzeiten	Text	0..n	Angaben zu Sprechzeiten der Person.
raum	Text	0..1	Angaben zum Raum der Person.
anschrift	Anschrift	0..n	Die Angabe ist in der Regel nicht erforderlich. Hier sollen nur von der Organisationseinheit, welcher die Kontaktperson zugeordnet ist, abweichende oder spezielle Anschriften angegeben werden.
kommunikation	Kommunikation	0..n	Angabe von Kommunikationskana¨len der Kontaktperson. Dies ist z.B. die perso¨nliche E-Mail oder die Telefonnummer mit konkreter Durchwahl. Allgemeine Kana¨le der u¨bergeordneten Organisationseinheit sollen nicht wiederholt angegeben werden.
internetadresse	URL	0..n	Angabe einer speziellen Internetadresse, welche weitere Informationen zur Kontaktperson bereitstellt. Die offizielle Internetadresse der u¨bergeordneten Organisationseinheit soll hier nicht wiederholt angegeben werden.
zustaendigkeit	Zustaendigkeit	0..n	Zusta¨ndigkeitsangaben zur Kontaktperson du¨rfen immer nur eine Untermenge der Zusta¨ndigkeiten der Organisationseinheit sein. Sie dienen zur Einschra¨nkung und/oder Pra¨zisierung der Zusta¨ndigkeit des einzelnen Mitarbeiters. Zum Beispiel, wenn dieser nur fu¨r bestimmte Leistungen oder Familiennamen zusta¨ndig ist.

4.2.5. Anschrift

Eigenschaften von Anschrift			
Eigenschaft	**Erwarteter Typ**	**Kardinalität**	**Beschreibung**
typ	Code	0..1	Ein Anschrifttyp dient zur na¨heren Bestimmung der Art von Anschriften. Unterstützte Typen sind: 001→ Allgemeine Hausanschrift 002→ Eine Besucheranschrift ist eine Anschrift fu¨r Besucher 003→ Postfach ist eine besondere Anschrift speziell fu¨r Post 004→Großempfa¨nger-Postfach ist eine spezielle Anschrift fu¨r Post bei Großkunden 005→Lieferanschrift ist eine besondere Anschrift zur Anlieferung von Waren Siehe: urn:de:xzufi:codeliste:anschrifttyp
strasse	Text	0..1	Straßenname ohne Hausnummer.
hausnummer	Text	0..1	Hausnummer der Anschrift.

postfach	Text	0..1	Bezeichnung/Nummer des Postfachs der Anschrift.
postleitzahl	Text	1	Postleitzahl der Anschrift.
ort	Text	1	Ort als Freitext wie in Anschrift zu verwenden.
zusatz	Text	0..1	Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Pra¨zisierungen zu einer Anschrift. Beispiele: Hinterhof, 3. Aufgang, Haus A, 3. Stock, Appartement 25a, 3. Stock - Appartement 25 a, #325a, Raum 77
geokodierung	GeoCoordinates	0..n	Zugeordnete geografische Position der Anschrift. Siehe: http://schema.org/GeoCoordinates
anfahrturl	URL	0..n	Zugeordnete URLs fu¨r eine Anfahrtsbeschreibung im Internet.

4.2.6. Kommunikation

Eigenschaften von Kommunikation			
Eigenschaft	**Erwarteter Typ**	**Kardinalität**	**Beschreibung**
kanal	Code	1	Der "kanal" gibt an, u¨ber welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht. Unterstützte Werte sind: 001 → Telefonnumer eines Festnetzanschlusses; alternativer Alias: telefon 002 → Telefonnummer eines Mobilfunkanschlusses; alternativer Alias: mobil 003 → Telefonnummer eines Faxanschlusses; alternativer Alias: fax 004 → E-Mail-Adresse; alternativer Alias: email Siehe: xzufi:Code.Kommunikationskanal V/ urn:de:xfalldaten:kommunikationskanal
kennung	Text	1	Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit u¨ber einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden.
kennungzusatz	Text	0..1	Optionaler Zusatz zur Kennung. Hier sollen keine Bemerkungen zur Erreichbarkeit o.a¨. eingetragen werden. Es handelt sich um einen optionalen Zusatz der eigentlichen Kennung.
zusatz	Text	0..1	Dieser Zusatz dient zu Bemerkungen zur Kommunikation, z.B. Angaben u¨ber Kosten fu¨r Telefonnummern oder zur Erreichbarkeit.

4.2.7. Erläuterung

Codes und Codelisten

Die in den Beispielen verwendeten Codes sowie die referenzierten Codelisten sind dem XZuFi-Standard 2.1.0 entnommen. Der XÖV-Standard XZuFi wird im XRepository spezifiziert: https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:fim:standard:xzufi.

4.2.8. Beispiele

Beispiel 1:

Dieses Beispiel illustriert die Minimalversion: Die Verknüpfung von Organisationseinheiten mit einer Leistung durch Referenzen.

R[DFa]ZuFi

```
<!-- Beispiel 1 (Minimalversion) -->


<div vocab="https://vsm.nrw/rdfa/v1.0/" typeof="Zustaendigkeit">

  <div property="leistung" typeof="Leistung">
    <span property="schluessel" content="99115005104000"></span><!-- gültige LeiKa ID (hier: Wohnsitz Anmeldung)-->
    <span property="urlOnlineDienst">https://www.reken.de/B%C3%BCrgerservice/Rathaus-online/Formular-Service</span><!-- Link auf den Online Dienst -->
  </div><!-- Leistung -->

  <div property="organisationseinheit" typeof="Organisationseinheit">
    <span property="name">Stadt Reken</span><!-- Name der Organisationseinheit -->
    <span property="gebietID" content="055540044044"></span><!-- ARS Schlüssel für das zuständige Gebiet: 055540044044 Reken -->
  </div><!-- Organisationseinheit -->
</div><!-- Zuständigkeit -->
```

Beispiel 2:

Empfohlene Minimalversion: Minimalversion (Beispiel 1) zuzüglich Leistungsbezeichnung und Kurztext in der Leistungsbeschreibung sowie Adresse in der Organisationseinheit.

R[DFa]ZuFi

```
<!-- Beispiel 2 (empfohlene Minimalversion): Minimalversion zzgl:
    Leistungsbezeichnung und Kurztext in der Leistungsbeschreibung sowie
    Adresse in der Organisationseinheit -->


<div vocab="https://vsm.nrw/rdfa/v1.0/" typeof="Zustaendigkeit">
  <div property="leistung" typeof="Leistung">
    <span property="schluessel" content="99012008001001"></span> <!-- gültige LeiKa ID -->
    <span property="leistungsbezeichnung">Baugenehmigung Erteilung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren</span>
    <span property="kurztext">Dies ist ein Kurztext zur angebotenen Leistung.</span> <!-- Anzeigetext im Snippet -->
    <span property="urlOnlineDienst">https://www.bauportal.nrw/antrageinfach?anlage=1/</span> <!-- Link auf den Online Dienst -->
  </div>

  <div property="organisationseinheit" typeof="Organisationseinheit">
    <span property="name">Bauaufsichtsbehörde Reken</span> <!-- Name der Organisationseinheit -->
    <span property="gebietID" content="055540044044"></span> <!-- ARS Schlüssel für das zuständige Gebiet: 055540044044 Reken -->

    <div property="anschrift" typeof="Anschrift"> <!-- Anschrift wird im Snippet angezeigt -->
      <span property="strasse">Kirchstr.</span> <span property="hausnummer">14</span>
      <span property="postleitzahl">48734</span> <span property="ort">Reken</span>
    </div>
    </div> <!-- Organisationseinheit -->
</div> <!-- Zuständigkeit -->
```

So wird Beispiel 2 im Snippet dargestellt:

Beispiel 3:

Zusätzliche Daten zur Leistung und zur Organisationseinheit. Diese Daten werden im Redaktionssystem gespeichert und sind über die APIs abrufbar. Die zusätzlichen Daten werden im Snippet nicht angezeigt.

R[DFa]ZuFi

```
<!-- Beispiel 3 (zusätzliche Daten zur Leistung und zur Organisationseinheit)
    Diese Daten werden im Redaktionssystem gespeicher und sind über die APIs abrufbar.
    Die zusätzlichen Daten werden im Snippet nicht angezeigt. -->


<div vocab="https://vsm.nrw/rdfa/v1.0/" typeof="Zustaendigkeit">
  <div property="leistung" typeof="Leistung">
    <span property="schluessel" content="99018059001000"></span><!-- gültige LeiKa ID --><!-- FIM LeiKa Modul Code: 01 -->
    <span property="leistungsbezeichnung">Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Desinfektor / Desinfektorin</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 02 -->
    <span property="leistungsbezeichnung2">Beispieltext Leistungsname</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 03 (Leistungsname) -->
    <span property="kurztext">Dies ist ein Kurztext zur angebotenen Leistung.</span><!-- Anzeigetext im Snippet --><!-- FIM LeiKa Modul Code: 05 -->
    <span property="urlOnlineDienst">https://www.linkaufdenonlinedienst.de/onlinedienst.html/</span><!-- Link auf den Online Dienst -->


    <!-- weitere Felder zur Vervollständigung der Leistungsbeschreibung gem. FIM Modulen, z.B. -->
    <span property="urlInfo">https://www.d-nrw.de/kontakt.html</span>
    <span property="teaser">Beispieltext Teaser</span>
    <span property="rechtsgrundlage">Beispieltext Rechtsgrundlagen</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 07 -->
    <span property="erforderlicheUnterlagen">Beispieltext erforderliche Unterlagen</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 08 -->
    <span property="voraussetzungen">Beispieltext Voraussetzungen</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 09 -->
    <span property="kosten">Beispieltext Kosten</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 10 -->
    <span property="verfahrensablauf">Beispieltext Verfahrensablauf</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 11 -->
    <span property="bearbeitungsdauer">Beispieltext Bearbeitungsdauer</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 12 -->
    <span property="fristen">Beispieltext Fristen</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 13 -->
    <span property="formulare">Beispieltext Informationen zu Formularen</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 14 -->
    <span property="weiterfuehrendeInformationen">Beispieltext weiterführende Informationen</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 15 -->
    <span property="hinweise">Beispieltext Hinweise</span><!-- FIM LeiKa Modul Code: 16 -->
```

```
    <span property="urheber">Beispieltext Urheber</span> <!-- FIM LeiKa Modul Code: 18 -->
  </div>

  <div property="organisationseinheit" typeof="Organisationseinheit">
    <!-- Rolle der Organisattionseinheit kann festgelegt werden -->
    <span property="rolle" content="03">Ist ein Ansprechpunkt</span> <!-- 01=AP+ZS (default), 02=ZS Zuständige Stelle, 03=AP Ansprechpunkt -->
    <span property="name">Bauaufsichtsbehörde Reken</span> <!-- Name der Organisationseinheit -->
    <span property="gebietID" content="055540044044"></span> <!-- ARS Schlüssel für das zuständige Gebiet: 055540044044 Reken -->
    <!-- mehrere Gebiete sind möglich -->
    <span property="gebietID" content="055540048048"></span> <!-- ARS Schlüssel für das zuständige Gebiet: 055540048048 Rhede,Stadt -->

    <div property="anschrift" typeof="Anschrift"> <!-- Anschrift wird im Snippet angezeigt -->
      <span property="strasse">Kirchstr.</span> <span property="hausnummer">14</span>
      <span property="postleitzahl">48734</span> <span property="ort">Reken</span>
    </div>

    <!-- Es sind mehrere Anschriften für eine Organisationseinheit möglich, z.B. hier eine Postfach Adresse -->
    <div property="anschrift" typeof="Anschrift">
      <span property="typ" content="003"></span> <!-- 001 Hausanschrifz, 002 Besucher, 003 Postfach, 004 Großpostfach, 005 Lieferanten -->
      <span property="postfach">Postfach 12345</span>
      <span property="postleitzahl">48734</span> <span property="ort">Reken</span>
    </div>

    <!-- Ergänzend lassen sich Kommunikationskanäle für eine Organisationseinheit festlegen -->
    <div property="kommunikation" typeof="Kommunikation">
      <span property="kanal" content="telefon"></span> <!-- telefon, fax, mobil, email -->
      <span property="kennung">+49 12345678910</span>
    </div>

    <div property="kommunikation" typeof="Kommunikation">
      <span property="kanal" content="fax"></span>
      <span property="kennung">+49 2314279-28888</span>
    </div>

    <!-- Ergänzend können mehrere Kontaktpersonen für eine Organisationseinheit festgelegt werden -->
    <div property="kontaktperson" typeof="Kontaktperson">
      <p property="anrede">Frau</p>
      <p property="titel">Dr.</p>
      <p property="vorname">Erika</p>
      <p property="familienname">Mustermann</p>
      <p property="position">Beratung Bürgerfragen</p>
      <p property="sprechzeiten">Mo-Fr 10:00-11:00</p>
      <p property="raum">Bürgerbüro Raum 2.12</p>
    </div>


  </div> <!-- Organisationseinheit -->
</div> <!-- Zuständigkeit -->
```

Beispiel 4:

Komplexe Struktur: Eine Zuständigkeit kann nicht nur aus einer Leistung und einer Organisationseinheit, sondern aus beliebig vielen Leistungen bestehen, die beliebig vielen Organisationseinheiten zugeordnet werden.

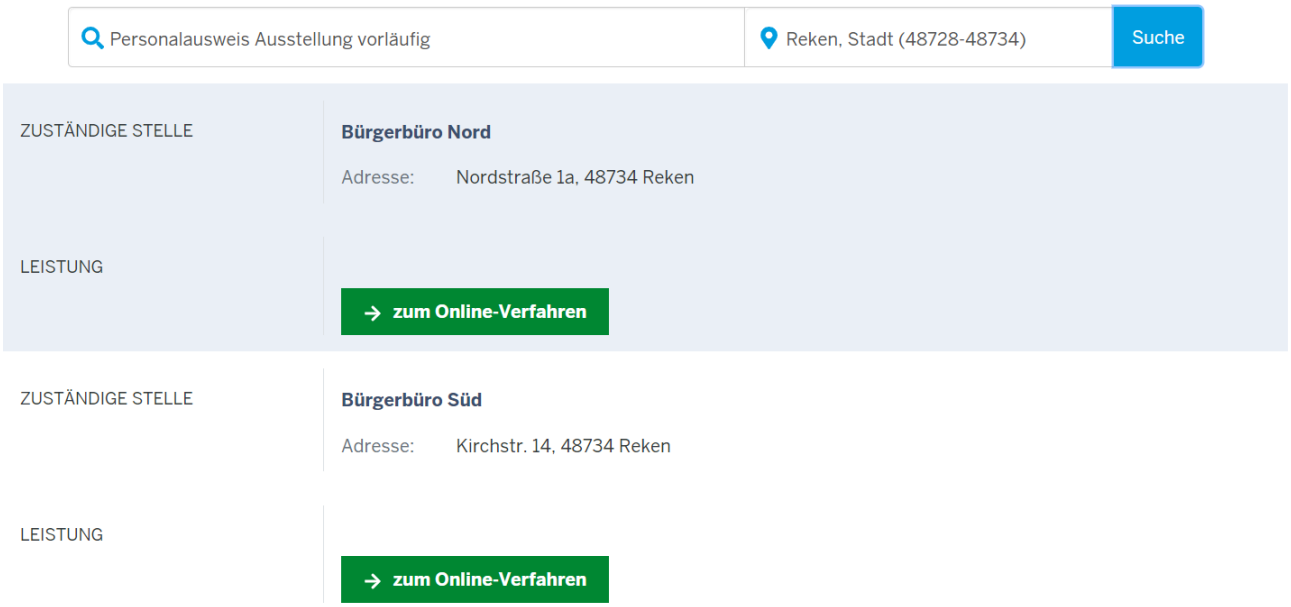
So lassen sich z.B. die Leistungen eines Bürgerbüros mehreren Bürgerbüros einer Stadt zuweisen.

R[DFa]ZuFi

```
<!-- Beispiel 4 (komplexe Struktur):
    Eine Zuständigkeit kann nicht nur aus einer Leistung und einer Organisationseinheit,
    sondern aus beliebig vielen Leistungen bestehen, die beliebig vielen
    Organisationseinheiten zugeordnet werden.
    So lassen sich z.B. die Leistungen eines Bürgerbüros mehreren Bürgerbüros einer Stadt zuweisen. -->

<div vocab="https://vsm.nrw/rdfa/v1.0/" typeof="Zustaendigkeit">
  <div property="leistung" typeof="Leistung"><!--Leistung 1-->
    <span property="schluessel" content="99008001012002"></span><!-- gültige LeiKa ID Personalausweis Ausstellung vorläufig-->
    <span property="urlOnlineDienst">https://www.linkaufdenonlinedienst.de/onlinedienst.html/</span>
  </div><!--Leistung 1-->


  <div property="leistung" typeof="Leistung"><!--Leistung 2-->
    <span property="schluessel" content="99008001011000"></span><!-- gültige LeiKa ID Personalausweis Änderung-->
    <span property="urlOnlineDienst">https://www.linkaufdenonlinedienst.de/onlinedienst.html/</span>
  </div><!--Leistung 2-->


  <div property="organisationseinheit" typeof="Organisationseinheit"><!--Organisationseinheit 1-->
    <span property="name">Bürgerbüro Nord</span><!-- Name der Organisationseinheit -->
    <span property="gebietID" content="055540044044"></span><!-- ARS Schlüssel für das zuständige Gebiet: 055540044044 Reken -->


    <div property="anschrift" typeof="Anschrift"><!-- Anschrift wird im Snippet angezeigt -->
      <span property="strasse">Nordstraße</span>
      <span property="hausnummer">1a</span>
      <span property="postleitzahl">48734</span>
      <span property="ort">Reken</span>
    </div>
  </div><!-- Organisationseinheit 1-->


  <div property="organisationseinheit" typeof="Organisationseinheit"><!--Organisationseinheit 2-->
    <span property="name">Bürgerbüro Süd</span><!-- Name der Organisationseinheit -->
    <span property="gebietID" content="055540044044"></span><!-- ARS Schlüssel für das zuständige Gebiet: 055540044044 Reken -->

    <div property="anschrift" typeof="Anschrift"><!-- Anschrift wird im Snippet angezeigt -->
      <span property="strasse">Kirchstr.</span><span property="hausnummer">14</span>
      <span property="postleitzahl">48734</span>
      <span property="ort">Reken</span>
```

```
43      </div>
44    </div><!-- Organisationseinheit 2-->
    </div><!-- Zuständigkeit -->
```

So wird Beispiel 4 im Snippet dargestellt:



4.2.9. Hilfsmittel und Tools für den Umgang mit RDFa

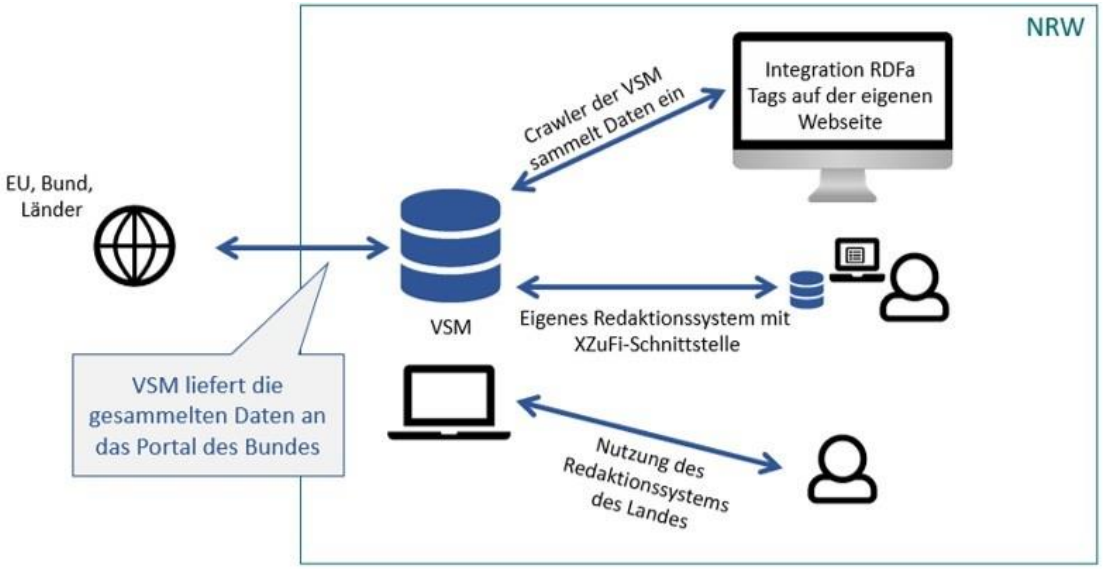
Im Folgenden sind Hilfsmittel und Tools aufgelistet, die hilfreich im Umgang mit den Daten und Datenstrukturen sind.

Die hier aufgelisteten Tools sollen kein Ersatz, sondern lediglich eine Ergänzung für das noch ausstehende ZuFi-RDFa-Validierungstool darstellen.

Name	Link	Beschreibung
Google Testtool für strukturierte Daten	https://search.google.com/structured-data/testing-tool/	RDFa Datenextraktion.
RDFa Play	https://rdfa.info/play/	RDFa Visualisierung und Datenextraktion.
RDFa 1.1 Distiller and Parser	https://www.w3.org/2012/pyRdfa/Overview.html	HTML5+RDFa Parser.

5. So liefern Sie Ihre Leistungen über das System der Landesredaktion an den Portalverbund

Im Kapitel "Der Portalverbund NRW" wurde bereits erwähnt, dass Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um Ihre Leistungen an den Portalverbund zu liefern:



In diesem Kapitel wird der Weg "Nutzung des Redaktionssystems des Landes" beschrieben.

Entscheiden Sie sich für einen der drei Wege: Sie müssen sich für **einen** der drei Wege entscheiden! Es ist technisch nicht sinnvoll, mehrere Wege nebeneinander zu nutzen, weil die Inhalte sich ansonsten konstant gegenseitig überschreiben.

Auf Dauer ist es am sinnvollsten, wenn Sie Ihre Leistungen über RDFa oder über eine XZuFi-Schnittstelle an den Portalverbund liefern. Nach der einmaligen Einrichtung erfolgt die Übermittlung automatisch und redaktionelle Änderungen in ihrem eigenen Portal bzw. auf Ihrer Website werden automatisch in die VSM – und damit in den Portalverbund – übernommen.

Daher empfehlen wir dringend, die Leistungen in ihrem eigenen System zu pflegen und sich für die Lösung "Integration RDFa-Tags auf der eigenen Website" oder "Eigenes Redaktionssystem mit XZuFi-Schnittstelle" zu entscheiden.

5.1. Zweck des Redaktionssystems

Das Redaktionssystem der Landesredaktion Nordrhein-Westfalen hat hauptsächlich den Zweck, den Redaktionsprozess des Föderalen Informationsmanagements (FIM) in NRW abzubilden. Es importiert automatisch den Leistungskatalog (LeiKa) des Bundes und leitet die reinen Bundesleistungen direkt an die VSM und damit den Portalverbund weiter. Leistungen, bei denen der Vollzug auf Landes- oder Kommunalebene liegt, werden von der Landesredaktion den zuständigen Ressorts in NRW zugewiesen und dort fachlich geprüft, gegebenenfalls angepasst und freigegeben. Anschließend werden die freigegebenen Landesleistungen von den Redakteuren der Landesredaktion qualitätsgesichert und den zuständigen Stellen zur Verfügung gestellt. In der Regel findet die weitere Verarbeitung bzw. Ergänzung dann in den Systemen der zuständigen Stellen statt, die alle freigegebenen Leistungen über eine XZuFi-Schnittstelle abholen.

5.2. Zugang zum Redaktionssystem

Trotzdem kann es unter Umständen gewünscht sein, einzelne Leistungen direkt im System der Landesredaktion zu bearbeiten. Nach dem Abschalten des ehemaligen Zuständigkeitsfinders der VSM haben zuständige Stellen weiterhin die Möglichkeit, ihre Zuständigkeiten manuell einzutragen. Dazu wurden alle bestehenden Zuständigkeiten und Benutzer aus dem ehemaligen Zuständigkeitsfinder der VSM in die Landesredaktion NRW migriert.

Das bedeutet: Alle Kommunen, Kreise, Kammern, Landschaftsverbände usw., die bisher als Mandanten in der VSM registriert waren, sind auch im System der Landesredaktion registriert. Alle Nutzer, die in der VSM die Rolle "Mandantenadministrator" hatten, erhalten in der Landesredaktion die Rolle "Ansprechpartner auf Ebene der zuständigen Stelle". Diese Nutzer sind für das Anlegen weiterer Nutzer für ihre Behörde zuständig.

Falls Sie nicht wissen, wer für Ihre Behörde im System der Landesredaktion als Mandantenadministrator eingetragen ist, wenden Sie sich bitte an landesredaktion@d-nrw.de.

Sobald Sie Ihren Zugang zum System der Landesredaktion erhalten haben, können Sie das Redaktionssystem nutzen. Sie finden im dortigen Login-Bereich eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum manuellen Eintragen von Leistungen.

6. So erhalten Sie Leistungen über XZuFi 2.1 zur Nutzung in eigenen Systemen

6.1. Einführung

Die 575 OZG-Leistungsbündel setzen sich aus ungefähr 6.000 einzelnen Leistungen zusammen. Mehr als 5.000 dieser Leistungen sind LeiKa-Leistungen. Zwar wird der Großteil dieser Leistungen auf Bundesebene geregelt – der Vollzug findet jedoch überwiegend auf Ebene der Kommunen und Kreise statt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein kleines Dorf oder um eine Millionenstadt handelt: die Menge angebotener Verwaltungsdienstleistungen bleibt dieselbe.

Eine solche Menge an Leistungen zu beschreiben, bedeutet viel Arbeit. Hunderte, von Kommune zu Kommune verschiedene Leistungsbeschreibungen zu ein und derselben Leistung bergen das Risiko formeller und inhaltlicher Fehler. Das Erstellen eigener Leistungsbeschreibungen ist zeitintensiv.

Warum also nicht bereits fertig beschriebene Leistungen nutzen?

6.2. Indexseite

Die Landesredaktion Nordrhein-Westfalen stellt eine Indexseite zur Verfügung, auf der die Links zu sämtlichen eingetragenen Zuständigkeiten des Bundes (Leistungstyp 1) sowie freigegebene Leistungsbeschreibungen von Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen hinterlegt sind. Die Indexseite wird automatisch über eine Schnittstelle generiert und enthält jederzeit aktuelle Informationen, die von zuständigen Stellen weitergenutzt werden können.

6.2.1. Wo finde ich die Indexseite?

Die Indexseite befindet sich unter:

https://fim-landesredaktion.nrw/nrw-index

6.2.2. Welche Daten befinden sich auf der Indexseite?

- Eingetragene Zuständigkeiten des Bundes: Eine Zuständigkeit setzt sich zusammen aus einer Leistungsbeschreibung und einer Zuständigen Stelle. In der Indexdatei befinden sich keine reinen Leistungsbeschreibungen von Bundesbehörden, sondern nur Zuständigkeiten. Das heißt: Wenn eine Bundesbehörde sich für eine LeiKa-Leistung vom Leistungstyp 1

für zuständig erklärt und Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen gegenüber auch unmittelbar als Ansprechpunkt für die Leistungserbringung zuständig ist, dann wird diese Zuständigkeit in die Indexseite der Landesredaktion aufgenommen
- Freigegebene Leistungsbeschreibungen des Landes NRW: Wenn eine Leistung der Leistungstypen 2 bis 4 durch ein Landesressort an die Gegebenheiten in Nordrhein-Westfalen angepasst und fachlich freigegeben worden ist, wird sie in die Indexseite der Landesredaktion aufgenommen

6.2.3. Welche Daten befinden sich nicht auf der Indexseite?

- Leistungsbeschreibungen des Bundes, für die keine Zuständige Stelle auf Bundesebene angegeben worden ist: Leistungsbeschreibungen des Leistungstyps 1, für die keine Stelle eingetragen ist, an die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen sich unmittelbar wenden können, werden nicht in die Indexseite der Landesredaktion aufgenommen
- Leistungsbeschreibungen von Kommunen und Kreisen: Da Leistungen vom Leistungstyp 5 auf kommunalem Recht basieren, ist der Vollzug von Kommune zu Kommune unterschiedlich. Das heißt, dass keine allgemeingültigen kommunalen Leistungsbeschreibungen erstellt werden können. Ausnahme: Sofern im Rahmen der OZG-Umsetzung standardisierte, landesweit abgestimmte Leistungsbeschreibungen für Leistungen vom Leistungstyp 5 erstellt worden sind, werden diese mit einem Freigabevermerk der Landesredaktion NRW (nicht: eines Ministeriums oder einer Kommune) versehen und in die Indexseite der Landesredaktion aufgenommen.

6.2.4. Wo finde ich LeiKa-Leistungen, die nicht auf der Indexseite stehen?

Der aktuelle Leistungskatalog (LeiKa) des Bundes kann in verschiedenen Dateiformaten (CSV, ZIP, XZuFi) unter https://fimportal.de/kataloge heruntergeladen werden. Um den vollständigen LeiKa mit allen Leistungen und inhaltlichen Beschreibungen herunterladen zu können, ist eine vorherige Registrierung notwendig. Die Registrierung erfolgt unter https://fimportal.de/registrierung. Der Bundes-LeiKa enthält bundesweit einheitliche Leistungsbeschreibungen, aber keine Anpassungen einzelner Bundesländer oder Kommunen.

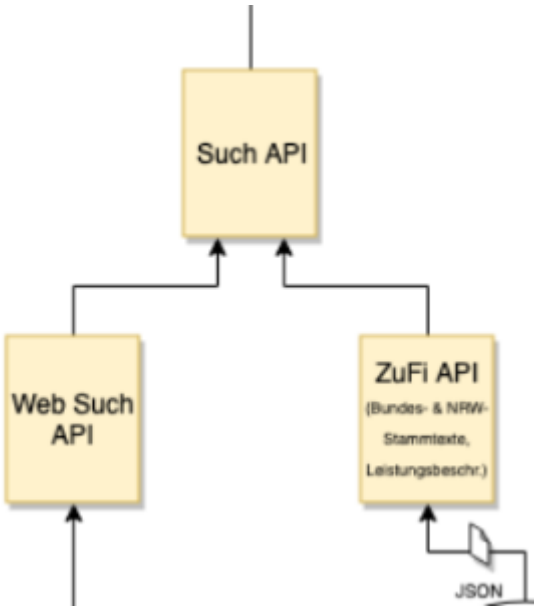
7. So integrieren Sie die VSM-Suche mit der Web-Schnittstelle (API) in Ihre Website

7.1. Beschreibung

Sie können die VSM-Suche auf Ihrer Website mithilfe einer Web-Schnittstelle (API) integrieren, über die sämtliche Suchtreffer aus dem Portalverbund auffindbar sind. So können beispielsweise mithilfe der Such-API auf der Website von Behörde A die Leistungen von Behörde B – auch aus anderen Bundesländern – gefunden werden.

Die Web-Schnittstelle (API) ist eine Alternative zur Integration der VSM-Suche über ein Such-Snippet. Die Schnittstelle ist zwar komplexer als das Snippet, dafür können Sie die Darstellung an Ihre Website anpassen, sodass sie sich optisch in Ihr Design einfügt.

Es gibt drei verschiedene Such-Schnittstellen: Die Web-Such-API findet Freitexttreffer, die ZuFi-API findet Zuständigkeiten und die Such-API fasst beide Arten von Treffern (Volltext und Zuständigkeiten) zu einer einzigen Trefferliste zusammen.



Außerdem gibt es zwei "Hilfs-Schnittstellen", mit deren Hilfe Suchvorschläge in Ihre Suche implementiert werden können: Die LeiKa-API liefert relevante/verwandte Begriffe zu einem Suchbegriff und kann zum Generieren von Suchvorschlägen genutzt werden. Die AGS/ARS-API kann genutzt werden, um bei der Eingabe von Ortsnamen Vorschläge zu generieren.

Unten haben wir die wichtigsten Informationen zusammengefasst, die Entwickler benötigen, um die Schnittstellen für Sie zu programmieren.

7.2.Web-Such-API v1.0

7.2.1. Beschreibung

Die Web-Such-API liefert zu einem Suchbegriff Volltext-Treffer von den Websites, die vom Crawler der VSM durchsucht worden sind. Sie liefert keine Zuständigkeitsinformationen.

7.2.2. Open API Spezifikation

Die API ist mit der Open API Spezifikation deklariert und kann hier heruntergeladen oder auf der Deklarationsseite (https://app.swaggerhub.com/apis/ozg-nrw/Such-API/1.0.0) gelesen werden.

7.2.3. Web-such-API URL

URL: https://web-suche.api.vsm.nrw/

7.2.4. Beispielabfrage

https://web-suche.api.vsm.nrw/web-treffer?suchbegriff=Jagdschein

https://web-suche.api.vsm.nrw/web-treffer?suchbegriff=Jagdschein&collections=dortmund

https://web-suche.api.vsm.nrw/web-treffer?suchbegriff=Personalausweis

7.3.ZuFi-API v1.0.2

7.3.1. Beschreibung

Die ZuFi-API v1.0.2 liefert zu einem Regionalschlüssel oder einer Postleitzahl und zu einem Leistungsschlüssel Zuständigkeiten zurück.

7.3.2. Open API Spezifikation

Die API ist mit der Open API Spezifikation deklariert und kann auf der Deklarationsseite nachgelesen werden.

7.3.3. ZuFi-API-URL

URL: https://zufi.api.vsm.nrw/

7.3.4. Fremdadapter

Die Fremdadapter KiTa (990410040000000) und Finanzämter (991020080000000, 991020150000000, 991020110000000, 991020090000000, 991020160000000) werden ebenfalls in der API berücksichtigt.

7.3.5. Beispielabfragen

Ohne Adapter:

https://zufi.api.vsm.nrw/zustaendigkeiten?regionalSchluessel=059740052052&leistungs-Schluessel=99027002012000

https://zufi.api.vsm.nrw/zustaendigkeiten?regionalSchluessel=059130000000&leistungs-Schluessel=99000628110400

https://zufi.api.vsm.nrw/zustaendigkeiten?regionalSchluessel=059130000000&leistungs-Schluessel=99001026111800

KiTa:

https://zufi.api.vsm.nrw/zustaendigkeiten?plz=40213&leistungsSchluessel=990410040000000

Finanzadapter:

https://zufi.api.vsm.nrw/zustaendigkeiten?plz=41564&leistungsSchluessel=991020080000000

7.4.Such-API v1.0

7.4.1. Beschreibung

Die Such-API 1.0 gibt die Ergebnisse aus der ZuFi-API und Web-Such-API aggregiert und gebündelt zurück.

7.4.2. Open API Spezifikation

Die API ist mit der Open API Spezifikation deklariert und kann auf der Deklarationsseite nachgelesen werden.

7.4.3. Such API URL

URL: https://suche.api.vsm.nrw

7.4.4. Beispielabfragen

https://suche.api.vsm.nrw/suche?regionalSchluessel=051620004004&leistungsSchluessel=99012010001000&suchbegriff=Dortmund-Agentur

7.5.LeiKa-API v1.0

7.5.1. Beschreibung

Die LeiKa API v1.0 liefert zu einem eingegebenen Leistungsbegriff relevante Informationen zurück.

7.5.2. Open API Spezifikation

Die API ist mit der Open API Spezifikation deklariert und kann auf der Deklarationsseite nachgelesen werden.

7.5.3. LeiKa-API-URL

URL: https://leika.vsm.nrw

7.5.4. Beispielabfragen

https://leika.vsm.nrw/services?q=Zeugnis

7.6. ARS/AGS-API v1.0

7.6.1. Beschreibung

Mithilfe der ARS/AGS-API v1.0 können amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) und amtlicher Regionalschlüssel (ARS) von Orten oder Gebieten ermittelt werden.

7.6.2. Open API Spezifikation

Die API ist mit der Open API Spezifikation deklariert und kann hier heruntergeladen werden, oder auf der Deklarationsseite gelesen werden.

7.6.3. AGS-ARS-API

URL: https://ags-ars.api.vsm.nrw/orte?suchbegriff=Düsseldorf

8. So integrieren Sie die VSM-Suche mit dem Such-Snippet in Ihre Website

8.1. Beschreibung

Sie können die VSM-Suche auf Ihrer Website mithilfe eines Such-Snippets integrieren, über das sämtliche Webtreffer aus dem Portalverbund auffindbar sind. So können beispielsweise mithilfe des Such-Snippets auf der Website von Behörde A die Leistungen von Behörde B – auch aus anderen Bundesländern – gefunden werden.

Das Such-Snippet ist eine Alternative zur Integration der VSM-Suche über eine Web-Schnittstelle (API). Es ist sehr schnell in eine Website zu integrieren und verursacht keine weiteren Wartungsaufwände. Allerdings ist es nicht umfassend konfigurierbar. Die Möglichkeiten zur Anpassung an das Design Ihrer Website sind sehr begrenzt.

8.2. So integrieren Sie das VSM-Such-Snippet in Ihre Website

Die Suchintegration erfolgt durch das hinzufügen zweier HTML Elemente zu einer bestehenden Website: ein div Tag, das festlegt, wo das Snippet wiedergegeben wird und ein script Tag, um das Javascript nachzuladen. Sie können selbst entscheiden, wo Sie welche Elemente auf der Seite platzieren möchten. Wir empfehlen die Einbindung des Javascripts am Ende (Footer) der HTML-Seite. Das kann sich positiv auf die Performance der Seite auswirken.

An allen Stellen, an denen das Snippet eingebunden werden soll, müssen die folgenden HTML Elemente eingebunden werden.

```
<div id="vsmsnippet"></div>
<script async type="text/javascript" src="https://snippet.vsm.nrw/snippet.js"/></script>
```

8.3. HTML-Konfiguration

Die Konfiguration des Snippets erfolgt über einfache HTML Attribute.

8.3.1. Beispiel mit allen Konfigurationen

Attribut	Typ	Beschreibung
data-display-it-nrw-maps	*yes|no*	Über das Attribut *data-display-it-nrw-maps* kann gesteuert werden, ob die Landkarte des IT-NRW Kartendienstes eingesetzt wird, um die Anschrift einer Zuständige Stelle darzustellen. Mögliche Werte sind: • *yes* – Die IT-NRW Karte wird dargestellt • *no* – Es werden keine Karten dargestellt.

Beispiel mit allen Konfigurationen

```
<div id="vsmsnippet" data-display-it-nrw-maps="yes"></div>
<script async type="text/javascript" src="https://snippet.vsm.nrw/snippet.js"/></script>
```

8.3.2. CSS Konfiguration

Einige CSS Regeln können mit den folgenden, selbsterklärenden Variablen überschrieben werden:

```
<style>
 #vsmsnippet{
  --primary-color: #204E5F;
  --secondry-color: #FF8984;
  --secondry-color-hover: #D4726E;
  --header-font-color: #314365;
  --primary-font-color: #424544;
  --link-color: #204E5F;
  --link-color-hover: #124252;
  --odd-strip-color: #B7D7D8;
  --even-strip-color: #EDF7F5;
  --font-size-h4: 20px;
  --font-size-h5: 11px;
  --font-size-base: 8px;
  --input-background-color: #f5f5dc;
 }
</style>
```

9. Informationen für behördliche Nutzer des Wirtschafts-Service-Portals NRW

Wenn Bürgerinnen, Bürger oder Unternehmen im Wirtschafts-Service-Portal.NRW nach Zuständigkeiten oder Onlinediensten suchen, kommen die relevanten Daten zum automatisierten Ermitteln der zuständigen Stelle aus der zentralen „Datentonne“ VSM (vgl. Kapitel 2.3.).

Die Mehrzahl dieser Daten wurde vor Mitte 2019 händisch über das Nutzerbackend der VSM eingetragen. Diese Funktion wurde inzwischen abgeschaltet.

9.1. An wen wende ich mich, wenn die Zuständigkeiten aktualisiert werden müssen?

. Im Zuständigkeitsfinder wurden folgende Daten hinterlegt:

- Name/LeiKa-Schlüssel/Leistungsbeschreibung der Verwaltungsleistung
- Name der zuständigen Stelle
- Adresse der zuständigen Stelle (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Telefonnummer
- Faxnummer
- E-Mail-Adresse

Die bestehenden Daten können nur noch von den Administratoren der Landesredaktion NRW bearbeitet werden. Wenden Sie sich hierfür bitte an landesredaktion@d-nrw.de.

Falls Sie neue oder zusätzliche Zuständigkeiten an das Wirtschafts-Service-Portal.NRW liefern möchten, verwenden Sie bitte eine der Optionen, die in den Kapiteln 2.3.1 und 2.3.2 beschrieben sind. Das Eintragen von Leistungen in das Redaktionssystem der Landesredaktion NRW (in Kapitel 2.3.3 beschrieben) ist nur ein Notbehelf für begründete Ausnahmefälle.

9.2. Was ist das Jira-Ticketsystem?

Sobald im Wirtschafts-Service-Portal.NRW ein Vorgang für Sie vorliegt, erhalten Sie eine Meldung an die E-Mail-Adresse, die unter 9.1. eingetragen wurde. Diese Mail kommt aus dem **Jira-Ticketsystem**, in dem die Antragsdaten der Bürgerinnen und Bürger landen. Um die Antragsdaten einzusehen, zu bearbeiten oder um bei Rückfragen mit den Antragstellern in Kontakt zu treten, benötigen Sie Zugriff auf das Jira-Ticketsystem. Jede zuständige Stelle verfügt über ein „Projekt" im Jira-Ticketsystem.

9.3. Ich habe keinen Zugriff zum Jira-Ticketsystem. Was soll ich tun?

Für die Einrichtung von Jira-Zugängen wenden Sie sich bitte unter Angabe der Verwaltungsleistung an jira@d-nrw.de.

9.4. Kann pro Verwaltungsleistung nur ein Jira-Zugang eingerichtet werden?

Üblicherweise wird ein Zugang für die Mailadresse eingerichtet, die in der VSM hinterlegt ist. Darüber hinaus können beliebig viele Zugänge erstellt werden. Falls weitere E-Mail-Adressen angelegt werden sollen, achten Sie bitte darauf, dass Vertretungs- und Krankheitsfälle abgedeckt sind – nur so ist sichergestellt, dass alle Vorgänge rechtzeitig von Ihnen bearbeitet werden können.

Personen mit einem Jira-Zugang erhalten Zugriff auf die Antragsdaten der Bürgerinnen und Bürger. Außerdem erhalten sie Benachrichtigungsmails, wenn ein neuer Antrag im Jira-Ticketsystem eingegangen ist.

10. Kontakt

Landesredaktion Nordrhein-Westfalen

d-NRW AöR

Rheinische Straße 1

44137 Dortmund

landesredaktion@d-nrw.de